



bfa

Bedienungsanleitung

für bfa-Notfallbehälter VLS1, VLS3 und VLS4 nach DIN 14555 Teil 3 bzw. Teil 12.

1. Allgemein

Die bfa-Faltbehälter vom Typ VLS1, VLS3 und VLS4 sind aus beidseitig PU-beschichtetem PES-Gewebe konfektioniert. Alle Nahtverbindungen sind in Hochfrequenz- oder Heizkeiltechnik verschweißt. Sie eignen sich zur kurzfristigen Lagerung von Mineralölen der Gefahrenklasse A1-AIII entsprechend DIN 14555 Teil 3 bzw. Teil 12 (inkl. Reinbenzol; Beständigkeitsliste siehe Rückseite)

2. Aufstellung und Bedienung

2.1 Standortvorbereitung

Die bfa-Faltbehälter sollten auf möglichst ebenem, horizontalem Untergrund so ausgelegt werden, daß die Behälterunterseite faltenfrei aufliegt. Spitze und scharfe Gegenstände müssen zuvor entfernt werden.

Zusätzlichen Schutz bieten Boden- und Auffangplanen die für jede Behältergröße von uns erhältlich sind.

Bei den Faltbehältern der Baureihe VLS4 ist zusätzlich ein Rohrgestell, bestehend aus 4 Querrohren und 4 Stützfüßen, vorgesehen. Die Querrohre werden durch die Gewebeumschläge des Behälters geschoben, die Stützfüße anschließend in die Querrohre gesteckt. Für das Zusammenfügen der Bauteile sind keine Werkzeuge erforderlich, weiter müssen die Bauteile leicht und ohne Gewalt steckbar sein. Es muß auf eine ordentliche

Ausrichtung und den sicheren Sitz der Querrohre in den Stützfüßen geachtet werden. Es wird empfohlen den Aufbau mit zwei Personen durchzuführen.

2.2 Befüllung und Entleerung

2.2.1 Befüllung

Füllschlauch anschließen, Entlüftungsventil (nur VLS 1) öffnen, Füllarmatur (stirnseitig) öffnen und den Füllvorgang beginnen. Ist ein Ansteigen der Flüssigkeit im Entlüftungsventil zu beobachten, wird dieses geschlossen. Der Füllvorgang wird durch das Schließen der Füllarmatur beendet, wenn die vorgeschriebene Füllhöhe erreicht ist. **Eine Überfüllung des Behälters ist auf jeden Fall zu vermeiden da dieser dadurch bleibend geschädigt und/oder eventuell zerstört werden kann. Nie ohne Aufsicht befüllen!**

Maximale Füllhöhen:

| | |
|-------------|------------------------------|
| -VLS1 1000L | 650 mm |
| -VLS1 3000L | 800 mm |
| -VLS3 3000L | Unterkante Zylinderkragen |
| -VLS4 3000L | 20cm unterhalb Querrohr |

Wird ein bfa-Faltbehälter öffentlich zugänglich aufgestellt, empfiehlt es sich das Handrad der Befüllereinrichtung zu entfernen um ein mutwilliges Entleeren durch Unbefugte zu verhindern.

2.2.2 Entleerung

Füllschlauch anschließen, Befüllarmatur öffnen und Entlüftungsventil (nur VLS1) geschlossen lassen. Nach der Entleerung den Behälter bei geschlossenem Entlüftungsventil zusammenrollen damit die Restflüssigkeit auslaufen kann. Befüllarmatur schließen, Behälter zurückrollen und zusammenfalten.

3. Transport und Lagerung

3.1 Der bfa-Faltbehälter muß für den Transport oder die Lagerung vollständig entleert und vor spitzen oder

scharfen Gegenständen geschützt werden. Der Armaturenschutz an den Befüllereinrichtungen wird mit den Leinen fixiert. Der Behälter muß vor einer längeren Lagerung gründlich aus- und abgetrocknet (z.B. mit Luftgebläse) sein; empfehlenswert ist auch das Einstäuben der Außenhaut mit Talkum oder Maismehl. Die ideale Lagerstätte ist dunkel und trocken. Während einer Langzeitlagerung (ab 6 Wochen) muß der Behälter alle 8 Wochen ausgepackt und für mindestens 24 Stunden ausgelegt bzw. aufgestellt werden um bleibende Knickstellen zu verhindern.

3.2 Füll- und Sicherheitseinrichtungen sind vor jedem Einsatz auf Funktionstüchtigkeit oder Beschädigungen zu prüfen und vor dem Verpacken mit dem vorgesehenen Armaturenschutz abzudecken. Beschädigte Armaturen müssen ausgetauscht werden, da diese eine Gefahr für Personen, Behälter und Umwelt darstellen.

4. Wartung und Pflege

Die bfa-Faltbehälter sollten nach jedem Einsatz gründlich gereinigt werden. Grobe Schmutzteile sind sorgfältig auszuschwemmen und abzuspülen.

Auftretende Rückstände sind nach der Reinigung zu entsorgen.

Reparaturen dürfen nur mit den bei uns erhältlichen Reparatursätzen durchgeführt werden, da die darin enthaltenen Kleber und Materialien aufeinander abgestimmt sind.

Die Behälter der Baureihe VLS1-4 DIN 14555 Teil3 und VLS1-4 DIN 14555 Teil12 unterscheiden sich nur in den Befüllereinrichtungen:

-DIN 14555 Teil 12 Edelstahl (1.4401) DN 50 mit Blinddeckel.

-DIN14555Teil3 CuZn 2" Muffenschieber mit CuZn C-Fest- und Blindkupplung

Ballonfabrik Augsburg, See- und Luftausrüstung
Austraße 35 86153 Augsburg
Postfach 101327 86003 Augsburg
Tel. 0821/4202-0
FAX 0821/4202-140